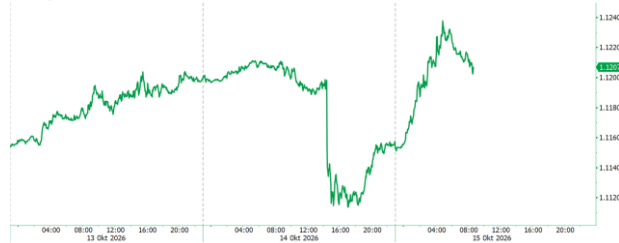


Essen, 15.10.2026

Chart des Tages

EUR/USD: Mehr Volatilität durch US-Inflationsdaten



Quelle: Bloomberg

Marktdaten

Dax	25298,61	Citibank Indikator
Future	121,73	Close Vortag
Rendite 10J.	3,40	in Prozent
Vol.	6,31	in Prozent
Öl	104,45	in USD/Barrel Brent
Gold	4134,92	in USD

Quelle: Bloomberg

Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Indikator	Schätzung	letzter
08:45	FR	Verbraucherpreisindex (YoY)	3,4 %	3,4 %
08:45	FR	Verbraucherpreisindex (MoM)	-0,4 %	-0,4 %
11:00	EC	Industrieproduktion	0 %	-0,1 %
14:30	US	Einzelhandelsumsätze (YoY)		6 %
14:30	US	Einzelhandelsumsätze ohne PKWs (MoM) (Sep)	0,5 %	1,4 %
14:30	US	Erstanträge auf Arbeitslosenunterstützung	200 Tsd.	197 Tsd.
14:30	US	NY-Empire-State Produktionsindex	10,3	7,6
14:30	US	Philly-Fed-Herstellungsinde	28,4	37,8
14:30	US	Erzeugerpreisindex (YoY)	5,3 %	5,4 %

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.00 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement:
 Thilo Voss, Christian Hamelau, Andreas Laaks, Merve Horo
 Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen
 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Eckhard Forst
 Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange
 Vorstand: Dr. Markus Guthoff, Dr. Sebastian Kuhlmann
 Handelsregister AG Essen HRB 820

- EUR/USD: Hohe US-Inflation bringt mehr Bewegung
- EUR/CNY: Rückläufige Inflation

EUR/USD	1,1198	1,1218	JPY	176,98	177,22	CHF	0,9303	0,9323
GBP	0,8455	0,8475	CAD	1,5902	1,5962	SEK	11,1827	11,2067
CNY	7,4808	7,5208	NOK	10,6514	10,6754	PLN	4,3594	4,3794
CZK	24,2860	24,4360	AUD	1,6074	1,6224	NZD	1,9911	2,0061
TRY	55,5059	55,5259	RUB	93,3682	93,9682	ZAR	18,5158	18,6158
HKD	8,7454	8,8454	SGD	1,4368	1,4388	HUF	361,75	366,75
USD/JPY	157,90	158,13	GBP/USD	1,3229	1,3249	USD/CHF	0,8299	0,8320

EUR/USD: Gestern sah es am Vormittag noch aus, dass das Währungspaar Euro US-Dollar zur Marke von 1,12 tendierte. Am Vormittag zeigte der deutsche Großhandelspreisindex einen Preisanstieg um 1,9 Prozent gegenüber dem Vormonat auf. Die spanischen Inflationsdaten entsprachen mit einem Anstieg um 5 Prozent gegenüber dem Vorjahr auch den Prognosen. Bis zum Nachmittag hinein war die Kurschwankungsintensität sehr gering. So richtig Bewegung ins Spiel brachten die US-Verbraucherpreisindizes um halb drei. Die US-Inflation ist höher ausgefallen, als man es erwartet hatte. Anstatt um 3,6 haben sich die Verbraucherpreise in den USA um 3,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr im September verteuert. In der Kernbetrachtung ohne Lebensmittel- und Energiepreise fiel der Verbraucherpreisindex um 0,1 Prozent höher aus, als man es prognostiziert hatte, nämlich um 2,6 Prozent. Es waren zwar nur marginale Abweichungen von 0,1 Prozent, aber am Devisenmarkt löste die Veröffentlichung über die US-Verbraucherpreise einen kleinen Kursprung von mehr als 80 Stellen aus. Binnen Minuten fiel der Euro von 1,1198 auf 1,114. Die höher ausgefallene Inflation in den USA löste eine plötzliche Fantasie auf Zinserhöhungen aus, womit der Greenback gegenüber der Gemeinschaftswährung stärker bewertet wurde. In der letzten Nacht kam es im asiatischen Handel zu einer Kehrtwende, so dass der Wechselkurs wieder in die Nähe der 1,12 gerückt ist. Heute werden am Vormittag die französischen Inflationsdaten übermittelt und am Nachmittag werden diverse Wirtschaftsdaten aus den USA präsentiert. Der Fokus liegt hierbei auf den US-Einzelhandelsumsätzen.

EUR/CNY: Gestern wurden im Reich der Mitte die Inflationsdaten für den September veröffentlicht. Die Inflation in China ist aktuell sehr gering und liegt bei 0,9 Prozent auf das Vorjahr gesehen. Am Markt hatte man mit 1 Prozent gerechnet. Auf den Vormonat gesehen gingen die Prognosen von einer Steigerung von 0,3 Prozent aus, stattdessen wurden es 0,2 Prozent. Die Abweichungen haben dem Renminbi nicht geschadet. Da der Renminbi an den US-Dollar gekoppelt ist, wurde der Renminbi im Zuge der Präsentation der US-Inflation ebenfalls leicht stärker und notiert aktuell bei 7,44 gegenüber der europäischen Gemeinschaftswährung.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Tag.



NATIONAL-BANK

Mehr. Wert. Erfahren.

WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN!

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsäußerungen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK
Aktiengesellschaft
Theaterplatz 8
45127 Essen

Aufsichtsbehörde

Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.